

Jäger des gestohlenen Schatzes

Quintana Quest: Ein interaktives Abenteuer entführt in die Welt des Donaulimes

Künzing. (red) Gaming und Archäologie – dass das zusammenpasst, zeigt das Museum Quintana in seinem neuesten Projekt. Zusammen mit den Videospieldesignern von crushed eyes media und dem Berliner Künstler Sasan Saidi hat das Archäologiemuseum aus Künzing ein einzigartiges Videospiel geschaffen: „Quintana Quest – Jäger des gestohlenen Schatzes“ richtet sich zwar hauptsächlich an Schüler der fünften und sechsten Klasse, aber auch an alle anderen, die das größtenteils „unsichtbare“ UNESCO-Welterbe „Donaulimes“ in Bayern kennenlernen wollen.

Das Videospiel, das im Rahmen des vom Bayerischen Landtag aus Sondermitteln finanzierten Projekts „Abenteuer Donaulimes“ entwickelt wurde, dient dabei als spannende Vorbereitung für den Museumsbesuch.

Spielt 173 nach Christus

Die Handlung des Spiels entführt die Spieler ins Jahr 173 nach Christus, zwei Jahre nach den kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen dem römischen Kaiser Marcus Aurelius und den germanischen Stämmen unter der Führung der Markomannen. In dem beschaulichen Grenzort Quintana (Künzing) gerät die junge Römerin Flavia in die Folgen eines germanischen

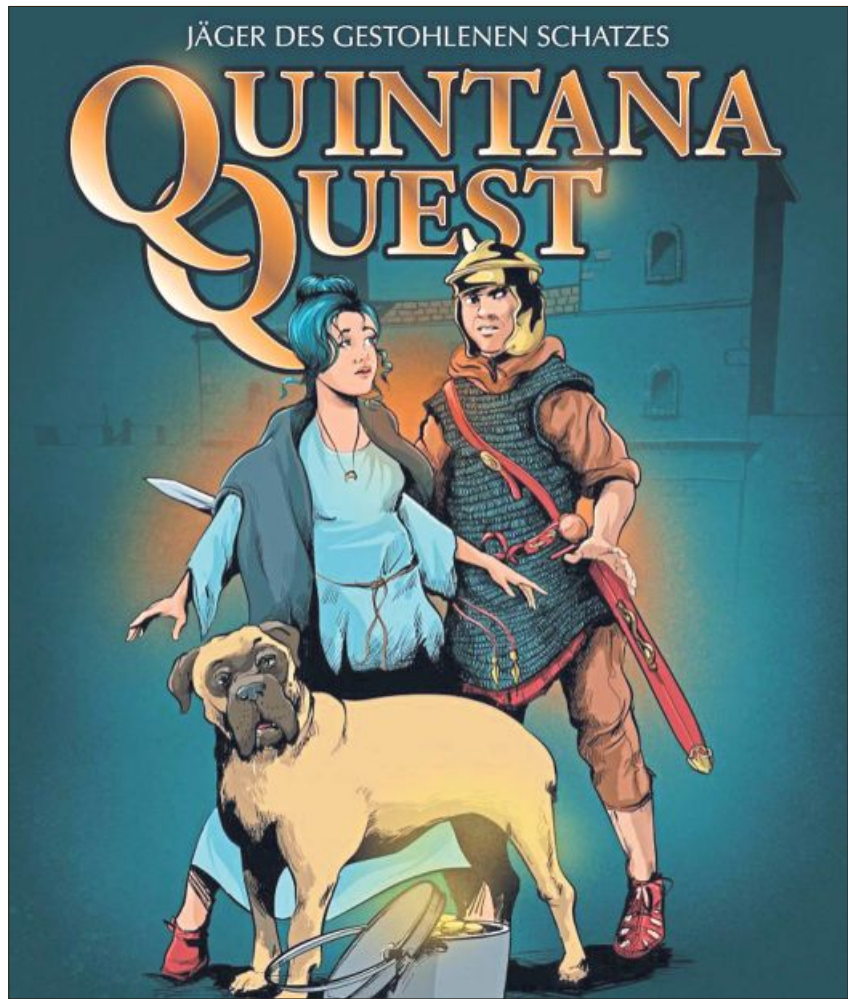
Überfalls. Gemeinsam mit ihrem Bruder, dem Rekruten Lucius, begibt sie sich auf die Suche nach einem gestohlenen Schatz und deckt dabei die Geschehnisse im nahegelegenen Sorviodurum (Straubing) auf.

„Quintana Quest“ ist mehr als ein gewöhnliches Videospiel. Als weltweit erste Visual Novel zu einer UNESCO-Welterbestätte ermöglicht es, einen Teil der römischen Geschichte Bayerns auf eine völlig neue Art zu erleben. Im Spiel übernimmt man die Kontrolle über Lucius und Flavia, trifft auf Bewohner am bayerischen Donaulimes, führt Gespräche und erledigt Quests, um die Herausforderungen zu meistern. Die Authentizität des Spiels, basierend auf historischen Begebenheiten und Tatsachen, verleiht der virtuellen Reise an den Donaulimes eine besondere Tiefe.

Das Spiel steht kostenlos auf der Website des Museumsnetzwerks „Welterbe Donaulimes Erleben“ zur Verfügung (<https://abenteuer.donaulimes.de>) und kann sowohl am PC als auch auf Android- und iOS-Geräten gespielt werden. Eine Internetverbindung ist dafür ausreichend – ein Download oder eine Installation sind nicht erforderlich.

■ Weitere Informationen

auf der Website des Projekts: <https://abenteuer.donaulimes.de>



Im Computerspiel „Quintana Quest“ schlüpft man in die Rollen der Römerin Flavia und des Rekruten Lucius.

Foto: Museum Quintana